

Aber das, was Ihr mit Eurem Verstande fassen könnt, das will ich Euch freundlich und liebevoll sagen.

So höret denn, und folgt mir gern und aufmerksam auf den kleinen Reisen, die ich mit Euch durch die einzelnen Gewerbe vom ersten Ursprung des Rohstoffs — Material — bis zur Vollendung des daraus gefertigten Gegenstandes, machen will.

Also frisch auf die Reise, und hier

I.

vom Schaafse bis zum Schneider.

Nicht wahr, eine sonderbare Reise? Aber auch eine weite Reise. Folgt mir, lieben Kinder. Ich führe Euch, und Ihr werdet mir danken, Euch geführt zu haben, wenn wir am Ziele unserer Reise, bei dem Herrn Schneider, ankommen.

An Eurer Wiege schon sang Eure zärtliche, liebevolle Mutter, um Euch zu beruhigen, oft die alten einfachen Worte:

„Schlaf, Kindchen, schlaf, Das Niemand was zu Leide thut;
Da draußen ist ein Schaaf, Es ist das Schaaf so fromm und gut.“

Das Schaaf

